

ARCHITEKTURPORTRAIT



R A L F K O H L B E C K E R

ARCHITEKTUR | STÄDTEBAU | PROJEKTE & VISIONEN 1992 - 2010

ARCHITEKTURPORTRAIT



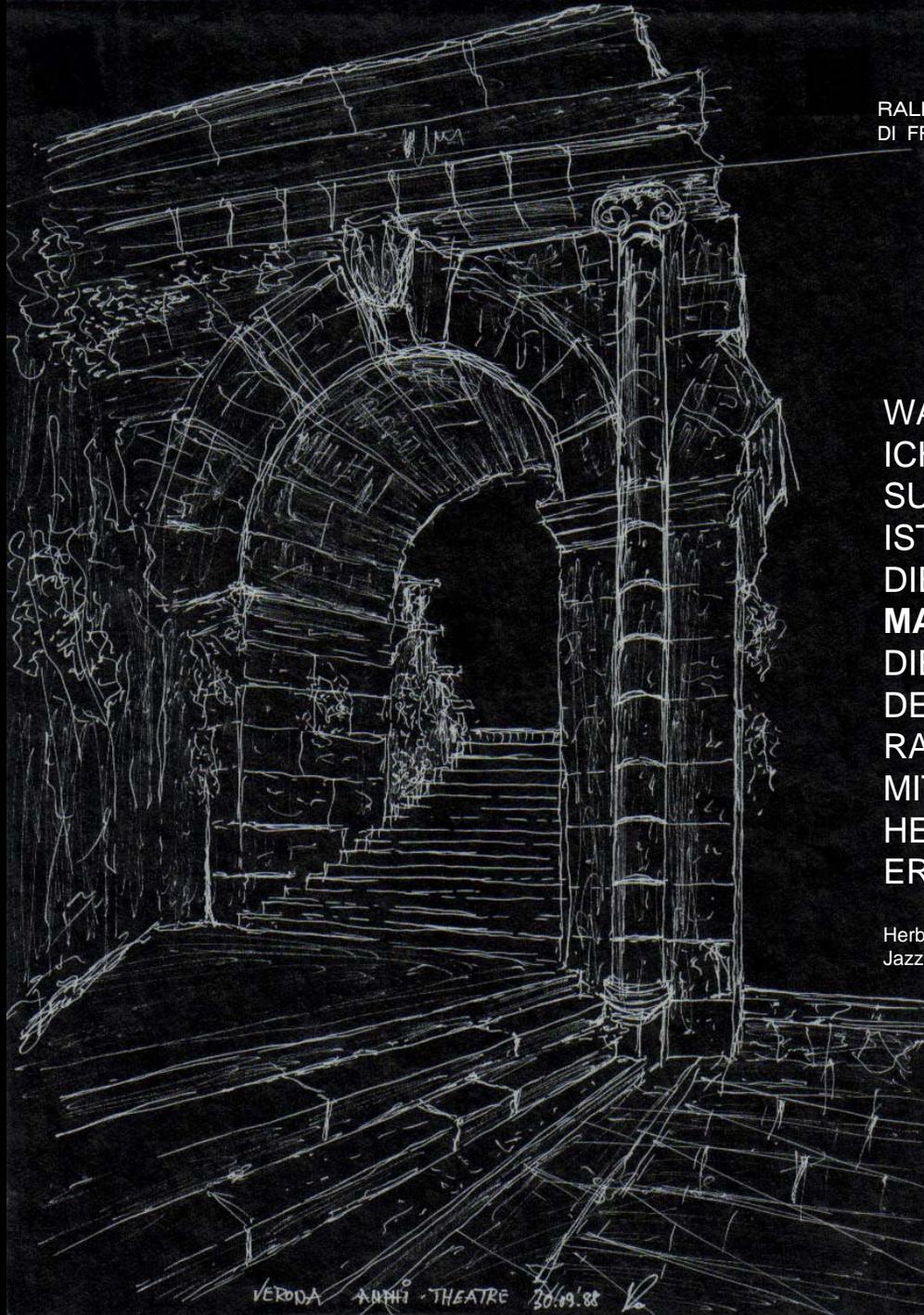
R A L F K O H L B E C K E R

ARCHITEKTUR | STÄDTEBAU | PROJEKTE & VISIONEN 1992 - 2010

RALF KOHLBECKER
DI FREIER ARCHITEKT

WAS
ICH
SUCHE
IST
DIE
MAGIE
DIE
DEN
RAUM
MIT
HERZ
ERFÜLLT

Herbie Hancock
Jazzpianist





RALF KOHLBECKER
DJ FREIER ARCHITEKT

GALERIE 1

HAUS KAMMERER

Gaggenau- Selbach
Energie-Effizienzhaus

Pellets- Heizung
Wohnraumaufstellung
Pufferspeicher 1000 L
Kollektorenlage 8 qm
Passive Solarwärme
(70% Südverglasung)
Kompaktbauweise

Fertigstellung 2006

INHALT

Titelblatt
Bildportrait
Galerie 1
Magie des Raumes

Inhalt

Vita I Kurzportrait
Qualifikation
Reisen & Exkursionen
Architektur Gedanken

Galerie 2
Wohnhäuser
Galerie 3
Projektierungen
Galerie 4 Skizzen...
Projekt Graphik
Gewerbebau
Innenraum
Wettbewerbe
Diplomarbeit

Dankeschön...



VITA KURZFASSUNG

Eigenes Büro:	Gaggenau	1995 - 2010
Bürogemeinschaft KKL mit:	Karin Kaiser & Frank Lochner Gaggenau	1998 - 2003
Wettbewerbsarbeiten für:	Regionale Architekturbüros	1993 - 1997
Freie Mitarbeit für:	Büro B. Wörner Forbach	1985 - 1995
Diplom:	TU Karlsruhe Prof. Jo Coenen (NL)	1992 - 1993
Studium:	TU Karlsruhe Architektur & Städtebau	1984 - 1992
Praktika in Architekturbüros:	B. Wörner Forbach W. Mink Iffezheim	1982 - 1992
Fabrikarbeiten in Gaggenau:	Daimler-Benz GAGGENAU- Küchen	1982 - 1990
Zivildienst:	Rastatt Sonderschul- Kiga Lebenshilfe e.V.	1982 - 1983
Schulausbildung:	Goethe- Gymnasium Gaggenau Abitur	1972 - 1981
Grundschule:	Gaggenau- Selbach	1968 - 1972
Geburtsort Datum:	Gaggenau 26.12.	1961

KURZPORTRAIT

Staatsangehörigkeit:	Deutsch
Wohnort:	Gaggenau
Familienstand:	ledig kinderlos
Fremdsprachen:	Englisch Französisch (...)
Sport:	Joggen Tennis Ski Alpin
Führerschein:	PKW Kl. 3
Öffentliches Engagement:	Ortschaftsrat Selbach
Verein:	Deutsch-Italienischer Club (Vorstandschaft)
Freizeit Interessen: und K wie...	Reisen Photographie Lesen Schreiben Kabarett Kino Kunst Kultur





QUALIFIKATION

EDV | AVA ... | AUTO-CAD Architecture 2010 & REVIT

Individuelle | energieeffiziente Wohnhäuser und Wohnanlagen
Gewerbe- und Objektbau (in Bürogemeinschaft)
Altbausanierung | Gebäudemodernisierung | Um- und Erweiterungsbau

Massivbauweise | Innovativer Holzbau | FT-Bau | Systemleichtbau
Innenraumplanung und Möbelentwurf
Abwicklung aller Leistungsphasen (1-9) nach HOAI

Hochbau | Städtebau | Freiraumplanung
Bebauungsplan und Konzeptentwurf
Städtebauliche Ideen- und Realisierungswettbewerbe

Baufaufnahme | Aufteilungsplanung
Kostenschätzung | –Abwicklung | Qualitative Angebotseinholung
Wertgutachten (nicht mehr aktuell)



REISEN & EXKURSIONEN

Hannover Weltausstellung EXPO 2000
Barcelona Architektur & Stadträume | Santiago Calatrava
Dänemark Dänische Architektur im 20.Jhd. | Arne Jacobsen Jörn Utzon
Frankfurt May-Siedlungen | Egon Eiermann (u.a Ollivetti- Gebäude)
Frankreich Le Corbusier Lyon | La Tourette | Firminy - Unité D'Habitation
Hagen Internationaler Workshop | Städtebau (mit Wettbewerbsteilnehmern)
Hamburg Hafenarchitektur Speicherstadt
Nordschweiz Isler-Schalen | Basel - Zürich Urbanes Wohnen
Provence Fox Amphoux | Bauaufnahme eines Bergdorfes
Tessin Tessiner Architekturszene | Mario Botta Luigi Snozzi
Werkraum Bregenzer Wald | Vorarlberger Architektur | Holzbaukunst

Passivhaustage Hamburg | Ludwigshafen | Bregenz

Aarhus Agadir Amsterdam Assuan Athen Barcelona Basel Berlin Bologna
Bonn Bordeaux Bregenz Cannes Capri Chieti Düsseldorf Dubai-City
Florenz Frankfurt Freiburg Friesland Funchal Hamburg Hannover Innsbruck
Köln Kopenhagen Langenthal Lissabon Locarno Lucca Lugano Luxembourg
Luxor Lyon Luzern Madrid Mailand München Marrakesch Modena Monaco
München Mykonos Neapel Nizza Odense Palma de Mallorca Paris Paros
Perugia Pescara Porto Prag Rhodos Rom Salzburg Siena Silkeborg
St. Anton St. Moritz St. Peter-Ording St. Tropez Stuttgart Südtirol Tessin
Venedig Verona Vicenza Viterbo Wien Zürich

Ägypten Belgien Dänemark Dubai Frankreich Griechenland Italien Kroatien
Luxemburg Madeira Mallorca Marokko Monte Carlo Niederlande Österreich
Portugal Ras Al Khaimah Schweiz Spanien Sri Lanka Tschechien Ungarn
Vatikan

ARCHITEKTUR

Gedanken zu Projekt(en)ierungen 2010

Nachhaltigkeit

Der Ressourcen schonende Einsatz regionaler, wieder verwertbarer und gesunder Rohstoffe sowie die konstruktive Reduktion auf das Wesentliche schonen unsere Natur und sichern uns auch in der Zukunft einen hohen Lebensstandard. Nachhaltigkeit bedeutet Wertschöpfung und Wertsteigerung zugleich. Die Nutzung von Regen- und Grauwasser, von Erd- und Sonnenwärme, von Tageslicht und gesunder Materialien sind Integraler Bestandteil einer kreativen und kostenattraktiven Architektur von Morgen.

Gesundes Wohnen und Wohlfühl...

beginnen bei der bewussten Auswahl von Naturbaustoffen und möglichst unbehandelten Oberflächen. Nur so können wir die Anreicherung von unzähligen Giften und Schadstoffen aus den Innenräumen fern halten und ein gesundes Wohnen für unsere Kinder garantieren. Hochwertige Materialien garantieren Langfristig Lebensqualität. Der bewusste Umgang bei Herstellung, Verarbeitung und Pflege ist wichtig.

Less is more

Die Reduzierung auf nur wenige Systemelemente mit einfachen Detaillösungen ermöglichen eine wirtschaftlich, architektonisch und energetisch optimierte und gleichermaßen variantenreiche Bauweise. Ein konsequent gepflegtes Raster und genormte Technik-Module führen zu deutlichen Einsparungen bei Material und Lohnarbeit, Bei Investitions- und Folgekosten. Bei höchstem Gebäudestandard.

Passivhausstandard

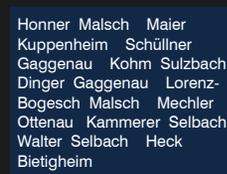
Bislang von mir nur in Einzelkomponenten realisiert. Projektierungen laufen derzeit. Intelligente und zukunftsorientierte Passivhaus- Architektur ist langfristig betrachtet die eindeutig Kostengünstigste Investition. Sie schafft völlig neue Qualitäten von beeindruckend schlichter Eleganz. Innovation und Standardisierung ermöglichen eine quasi kostenneutrale Architektur von Morgen !

PROJEKTAUSWAHL

GALERIE 2



Isola Procida (I)



Honner Malsch Maier
Kuppenheim Schöllner
Gaggenau Kohm Sulzbach
Dinger Gaggenau Lorenz-
Bogesch Malsch Mechler
Ottenau Kammerer Selbach
Walter Selbach Heck
Bietigheim



WOHNHAUS

Maier Kuppenheim
Fertigstellung Ende 2010

Energie-Effizienzhaus KfW-40 | WRG + Kontrollierte WR-Lüftung
Pelletsheizung, Solaranlage (15 qm), Holz-Fenster 3-fach verglast

GALERIE 3



Brasilianische Außenküche verglast

Innenhof

Ansicht Gartenseite West



WOHNHÄUSER	Ausgewählte Projekte	1995 - 2010	
Maier Kuppenheim	Exklusive Villa mit Innenhof 3- Liter- Haus	2010	Neubau
Honner Malsch	2 Moderne Doppelhaushälften	2007	Neubau
Ochs Kuppenheim	Wohnen mit Büro Anbau und Totalsanierung	2007	
Fritz Gaggenau	Schopfüberbauung mit Brücke an Wohnhaus	2006	
Kammerer Gaggenau	Stadthaus als 3-Literhaus Dachterrasse	2006	Neubau
Schmidt Gaggenau	2 Doppelhaushälften (Objektbau)	2005	Neubau
Weiss Gaggenau	Aufstockung Holzleichtbau 3-Liter-Haus	2004	
Gröner Bad Herrenalb	Haus am Berg, anspruchsvolle Topographie	2003	Neubau
Wißstrasse Gaggenau	2 Stadthäuser mit Dachterrasse *	2003	Neubau
Schüllner Gaggenau	Haus am Berg Tonnendach Dachterrasse	2002	Neubau
Honner Malsch	Gläserne Aufzugsanlage an Mehrfamilienhaus	2001	
Kohm Gaggenau	Wohnhausaufstockung <i>Klassiker</i> *	2001	
Dinger Gaggenau	3-Liter Wohnhaus in Holzleichtbauweise *	2001	Neubau
Lorenz- Bogesch Malsch	Haus mit Tonnendach, Innenhof	2000	Neubau
Schaubhut Gaggenau	Stadthaus mit Hochterrasse	2000	Neubau
Kamleitner Gaggenau	Haus am Berg, anspruchsvolle Topographie	2000	Neubau
Pfirrmann Baden- Baden	Doppelwohnhaus am Berg Objektbau (HPP)	2000	Neubau
Dorfwiese Bischweier	Wohnanlage mit 6 DHH (Objektbau)	1999	Neubau
Pfirrmann Gernsbach	4 DHH (Objektbau)	1998	Neubau
Walter & Weiss Gaggenau	Garagenüberbauungen Brücke an Wohnhaus	1999	
Regending Gaggenau	Wohn- Geschäftshaus *	1999	Neubau
Mechler Gaggenau	Exklusives Wohnen auf beengtem Grundstück	1997	Neubau
Westermann Gaggenau	Wohnhauserweiterung Dachausbau	1996	
Möhrmann Gaggenau	Wohnhaus am Berg	1995	Neubau
Auggenthaler- Ernst Gaggenau	Wohnhaus am Berg	1995	Neubau

* Zusammenarbeit mit K. Kaiser und F. Lochner

PROJEKTIERUNGEN

(noch) Nicht ausgeführte Projekte

2008 - 2012

Passivhausstandard
Modul Fertigbau
Holz- Glas- Systembau

Gründach Solarnutzung Tageslichtoptimierung
In filigraner Scheiben- Elementbauweise
Ökologisch Nachhaltig Gesund

Kohlbecker Gaggenau
Kilgus Baden-Baden
Seiter Menzenschwand
Wohnstrasse Oberweier

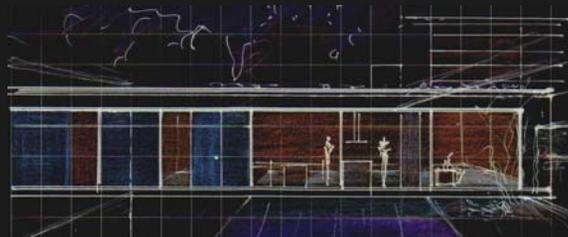
Überbauung Garage | Filigranbau
Pavillon als Langhaus | „frei schwebend“
2 Ferien- Pavillons | Kombinierbar
Solar- Wohnanlage | Mehrgenerationen

2011 Prototyp
2011 Prototyp
2011 Prototyp
2009 zurückgestellt

Atriumhaus Stadthaus
Konzepthaus JULIA II

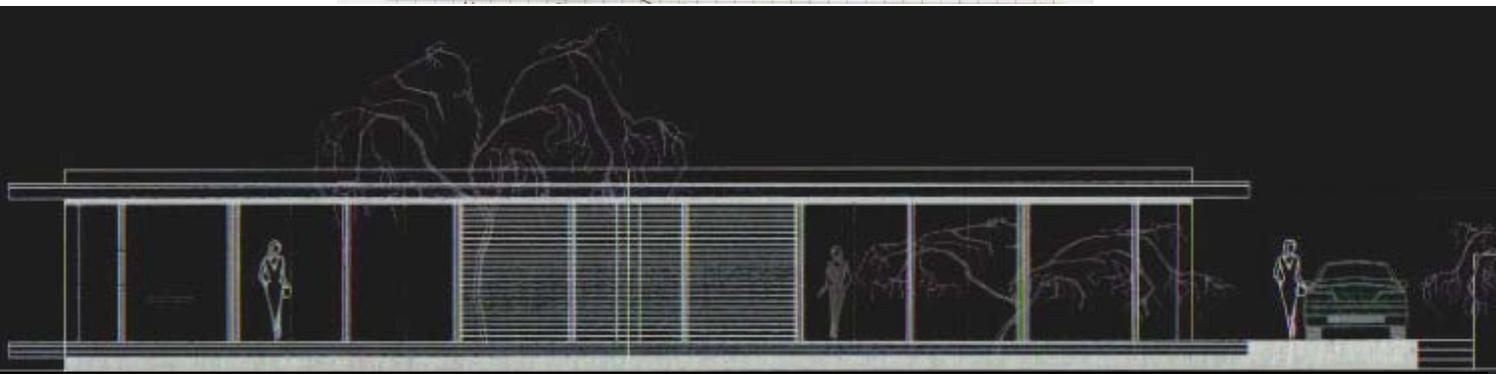
Urbanes Wohnen | nicht nur für Singles
Villentyp | auch für geschlossene Bebauung

2011 Prototyp
2011 Prototyp

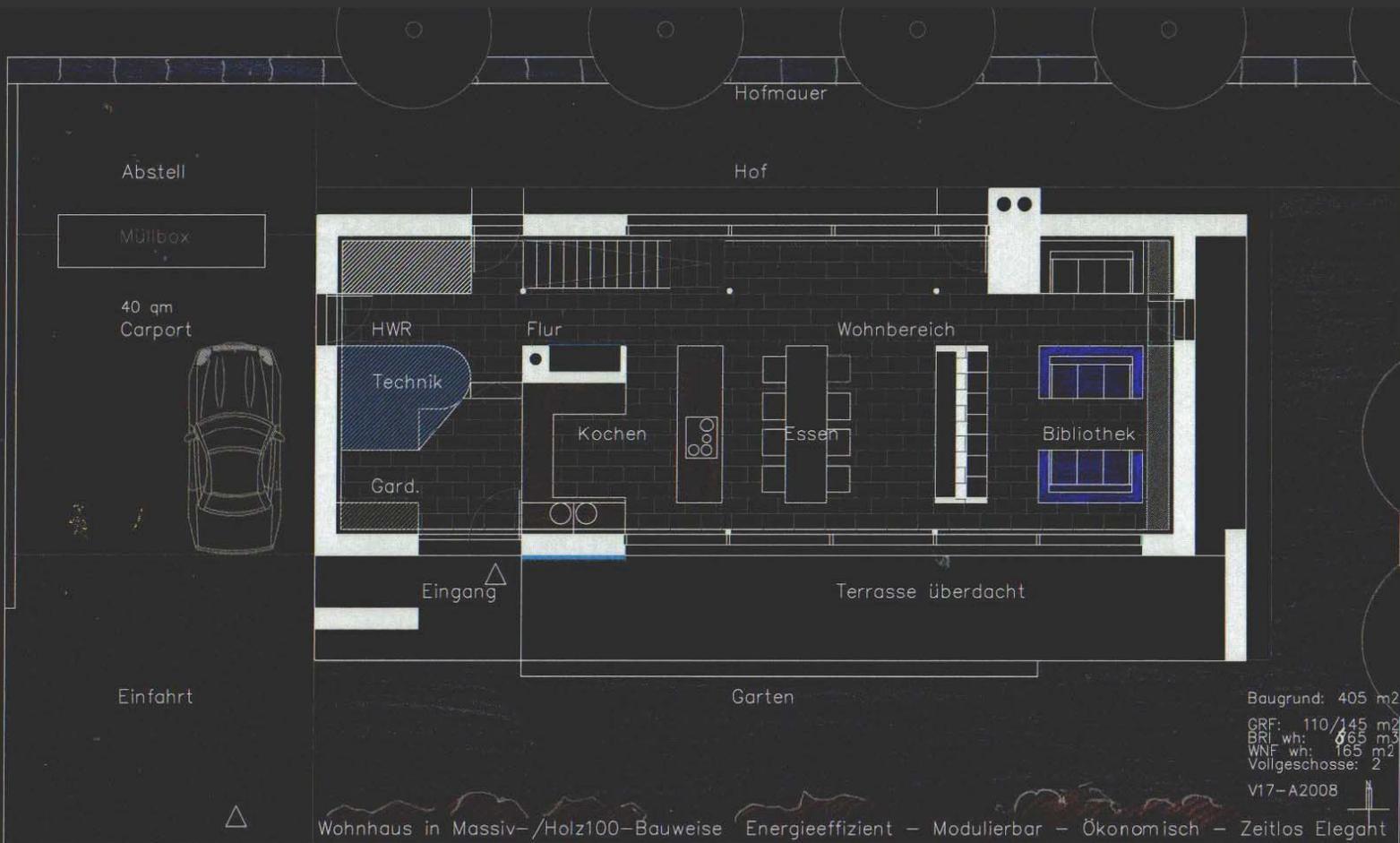


PROJEKT SKIZZEN

GALERIE 4



PROJEKTIERUNGEN (noch) Nicht ausgeführte Projekte 2008 - 2012



Konzepthaus JULIA II

Stadthaus in Holz-Glas-Systembauweise
Passivhaus | modulierbar | nachhaltig

2011 Prototyp

GEWERBEBAU

Ausgewählte Projekte

1994 - 2010

Gastronomie „Brezels“ (Rubrik: Fliegende Bauten)	Gaggenau Holz-Glas-Pavillon Demontierbar Segment- Rundbau Winteraufstellung	2008	Neubau
Gastronomie „Alte Schul“ Büro- Wohnhaus „Wilhelm“	Gaggenau Fassade Umbau Küchenanbau Gaggenau Büro Lager Wohnen (1)	2001 2000	Neubau
Seniorenresidenz „Bellevue“ Büro- Wohnhaus Heck	Baden-Baden Fassadensanierung (2) Bietigheim Komplexer Haustyp (3)	1999 1996	Neubau
Wohnanlage „Badischer Hof“	Muggensturm Wohn- Gewerbeanlage (3)	1994	Neubau

1) Entwurfsbetreuung | Bauleitung 2) mit Alfred Kahl und Karin Kaiser 3) Projektleitung (1-4) für B. Wörner



Rund- Pavillon (Montagezeit Aufbau: 5 Stunden)



INNENRAUM

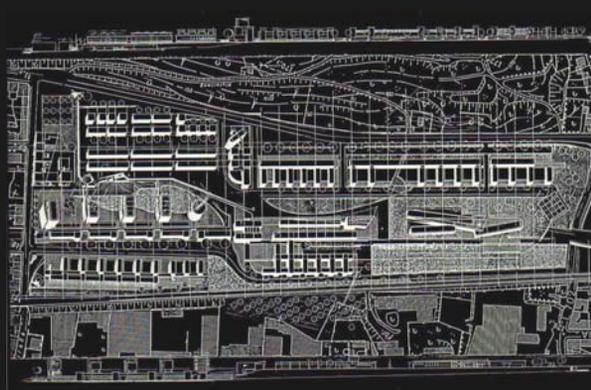
Möbelentwurf | Spezial-Einbauten

1995 - 2010

Kammerer Gaggenau	Möbel- Glastrennwandsystem	2010	
Kohlbecker Gaggenau	Barrierefreies Duschbad mit Raffinesse	2009	
Fritz Selbach	Holztreppe mit Spezialschrankwand	2007	Neubau
Schüllner Gaggenau	Einbaumöbel Treppen Trennwandsysteme	2000	Neubau
Kammerer Gaggenau	Treppe-Wandsystem Bibliothek Einbauten	2005	Neubau
Lorenz-Bogesch Malsch	Schrankeinbauten Wandschranksysteme	2000	Neubau
Ganz Durmersheim	Appartement Badmöbel Schrankeinbauten	1997	
Mechler Gaggenau	Möbeleinbauten Mehrfachfunktionen	1997	Neubau
N.N. Gernsbach	Appartement Umbau Römisches Bad en detail	1995	
Heck Bietigheim	Büromöbel-Komplett-system Holz-Glas	1995	
	Empfang Raumteiler Besprechung Büros		

WETTBEWERB Ideen- und Realisierungswettbewerbe 1992 - 2010

Nordschwarzwald	Leader+ Passivhaus in Holzbauweise I Mehrgenerationen	2007	2. Runde
Gaggenau	„Nördliche Innenstadt“	2000	2. Runde
Baden-Baden	„Cité“ Konversationsgelände	1998	2. Runde
Bischweier	„Gemeindezentrum Süd“ Wohnanlage > Realisierung	1998	1. Platz
Rastatt MB-Werk	Mercedes Benz Kundencenter Interimslösung	1997	
Iffezheim	„Neue Dorfmitte“ (für Büro W. Mink, Iffezheim)	1997	
Gernsbach	Sparkassengebäude (für Büro R. Nestle, B.-Baden)	1997	
Gernsbach	„Neue Mitte Gernsbach“ (mit J. Drainer, Gaggenau)	1996	2. Runde
Baden-Baden	„Hamilton Park“ Innenstadt (für Büro R. Nestle)	1995	2. Runde
Gaggenau	„Bruchgraben“ Wohnanlage mit TG I Investoren-WB	1994	Teilnahme
Freiburg	„Vauban“ Konversationsgelände Neues Stadtquartier	1994	
Muggensturm	„Badischer Hof“ Gewerbe- I Wohnanlage I TG	1993	1. Platz
Deutschland	Fa. ETERNIT, „Innovatives Wohnen I Mehrgenerationen“	1992	3. Platz
Hagen NRW	„Ansehen von Stadt“ I Industriebrache Hagen Neue Konzepte für Arbeit Wohnen Freizeit (EU)	1992	1. Platz





KONGRESSHAUS IN SALZBURG

Prof. Jo Coenen (NL) Lehrstuhl für Gebäudeplanung und Städtebau
Technische Universität Karlsruhe

RALF KOHLBECKER
DI FREIER ARCHITEKT

DIPLOMARBEIT

1992 – 1993

T FÜR GEBÄUDEPLANUNG

PROFESSOR JO COENEN

KONGRESSHAUS

IN

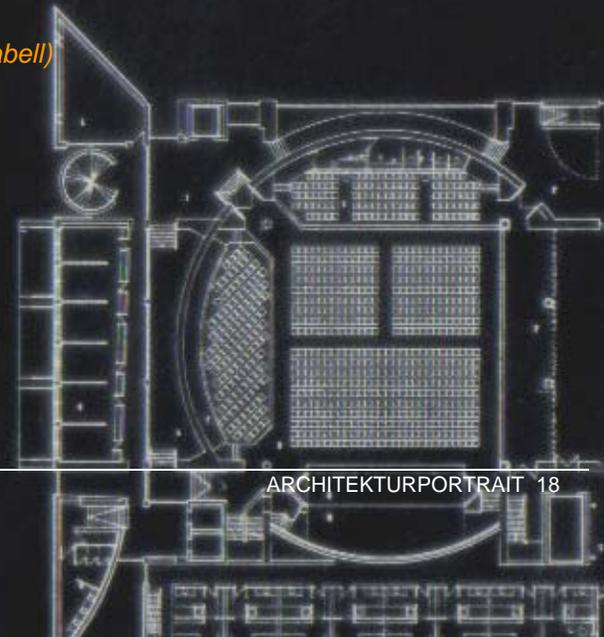
SALZ

Kongresshaus mit...
Haupt-, Konferenz- und Ballsaal mit Bühnenbereich
Technik- und Serviceräumen
mehreren Nebensälen und Konferenzräumen

1. OBERGESCHOSS

2. OBERGESCHOSS

verschiedenen nutzbaren Foyerflächen mit Gastronomieinseln
Büroräume für Verwaltung
Möglichkeit der funktionalen Trennung zu Hotelbereich "Sheraton"
Erweiterung von best. Hotelkomplex mit eigenständiger Gastronomie
Küchen, Service- und Funktionsräumen und Gästezimmern
Externen Ladengeschäften, Tiefgarage, Kellernutzung etc.
Einbindung in den historischen *Mirabell-Park (Schloss Mirabell)*





Herzlichen Dank für Ihr geschätztes Interesse

Dezember 2010 ...

Ralf Kohlbecker

A handwritten signature in white ink, reading 'Ralf Kohlbecker' in a cursive style.

R A L F K O H L B E C K E R

ARCHITEKTUR | STÄDTEBAU | PROJEKTE & VISIONEN 1992 - 2010